

Huans

Von Nagisa_Tsubaragi

Kapitel 12: Huans II

Zuerst wusste die Klasse nicht, wie sie reagieren sollte:

Fröhlich, dass Nia ihren Huan gefunden hatte?

Oder traurig, weil der arme Cedric Nia als Waker erwischt hatte?

Letztlich entschieden sie sich für Beifall und Pfiffe, denn nun konnte niemand mehr Cedric als Huan abbekommen - worüber alle mehr als glücklich waren!

Nachdem das Getöse verebbt war - dazu benötigte nur ein ultrastrenger Blick von Frau Wood- fuhr die Lehrerin fort:

"Auch bei den Wakern und den beiden Huans gibt es feste Regeln.

So kann z.B. ein weiblicher Waker/Ruler nur zwei männliche Huans haben, während ein männlicher Waker/Ruler nur zwei weibliche Huans haben können."

Jung und Mädchen brachen gleichermaßen in ein Jubelgeschrei aus - die Jungs träumten von modelartigen, schlanken, großbusigen Huans wie Heidi Klum, Penelope Cruz, Keira Knightley oder Emma Watson, während die Girlies an gutaussehende, intelligente Sunnyboys wie Salvatore, Ville Valo, Johnny Depp, Orlando Bloom oder Gerard Butler dachten.

Als Frau Wood die Stimme erhob, verebbten die Gespräche sofort wieder - keiner wollte auch nur ein Wort verpassen.

"In der nächsten Stunde treffen wir die Huan-Parallelklasse in der Aula, wo sich dann herausstellt, wer welchen Huan erweckt. Deshalb ist diese Klasse auch nur halb so groß - es muss ja aufgehen: Zwei Huans pro Person."

Nias Herz schlug mit einem mal schneller und ihre Handflächen wurden nass. Cedric stieß einen wütenden Schnauber aus, als er ihr Gesicht sah.

Dem Mädchen wurde mit einem Schlag klar, dass somit auch Salvatore verlost ... ähm ... erweckt werden würde!

Nun saß sie auf glühenden Kohlen - was sollte sie machen, wenn sie nicht diejenige war? Am liebsten sterben - davon war sie überzeugt!

Nias Herz schlug ihr bis zum Hals und sie musste -typisch Frauen!- ganz dringend aufs Klo, als sie die große, bestuhlte Aula betraten.

Die andere Klasse erwartete sie schon - alle musterten sich und sahen einander mit ganz anderen Augen. Besonders die Waker hofften, dass sie IHN oder er SIE bekam - ganz nach dem eigenen Geschmack.

Aber alle Mädchen hatten natürlich einen Favoriten: Salvatore! Viele giggelten und waren sich ihres "Sieges" schon sicher - andere liefen tomatenrot an und beteten, dass sie doch bitte, bitte, bitte, den Frauenschwarm abbekommen mögen.

Es dauerte nicht allzu lange, bis Nia ihren -und den von jeder anderen- erblickt hatte.

So unauffällig wie möglich lächelte er und zwinkerte ihr zu.

Nun wurde auch Nia puterrot. Du meine Güte, sah er heute wieder gut aus!

Das Mädchen wollte immer noch nicht dran denken, was sie machen würde, wenn Salvatore nicht ihr Huan werden würde ...

Weinen? Sterben? Ihn sich gewaltsam nehmen? Sie hatte keine Ahnung - sie hoffte einfach das beste.

Nachdem alle Schüler versammelt waren, verkündete Frau Wood ohne Umschweife und lange Rede:

"So - jetzt sind alle da. Alle Huans stellen sich bitte in einer Reihe auf - Jungs und Mädchen getrennt.

Nur Salvatore kommt zu mir."

Die Lehrerin konnte nicht weitersprechen, weil ein ohrenbetäubendes Gemurmel, Gefluhe, Geweine und Gemurre gab.

Die Hoffnung der Mädchen sank von alles auf nichts. Sie konnten es gar nicht fassen. War Salvatore etwa der einzige Waker aus der Parallelklasse?!

"Meine Klasse stellt sich den anderen gegenüber.

Nia und Cedric kommen bitte hierher.", fuhr die Lehrerin ohne Beirung fort. Wo käme sie auch hin, wenn sie sich von so etwas beunruhigen lassen würde? Wer nicht die Klappe hielt, dem entgingen die wichtigen Details - selber Schuld. Deshalb war es auch immer mucksmäuschenstill, sobald Frau Wood sprach.

Gefolgsam ging das Trio auf die Lehrerin zu.

Nia schaute als einzige ihre Klassenleitung an, da sie sich fühlte wie in Trance. War ihr Traum ganz verbaut? War Salvatore wirklich ein Waker?

Ihr wurde unsagbar schlecht. Bitte, bitte nicht! Das konnte doch nicht wahr sein!

"Jeder, der in der 10C ist, ist nun ein Waker. Jungs können nur weibliche Huans erwecken und umgekehrt - nur zur Erinnerung.

Jetzt muss jeder Waker alle Huans begutachten und falls er Flügel, Katzenohren, Tigerschwänze, Pferdehufen, Elefantenrüssel oder sonst was sieht, geht in eine Stille Ecke der Aula - dafür sind ja die Stühle da- und versucht, den Huan zu erwecken.

Kapiert?!", schrie Frau Wood die weiteren Instruktionen.

"Kapiert!!", riefen beide Klassen im perfekt eingespielten Chor.

Während männliche und weibliche Waker ihre Gegenüber abschätzten - jeder hoffte natürlich, ein außergewöhnlich gutaussehendes oder süßes "Exemplar" von Huan abzubekommen - wandte sich eine entnervte Frau Wood an Nia, Salvatore und Cedric.

"Cedric ist, wie vermutet, Nias Huan, Salvatore.", informierte sie den hochgewachsenen jungen Mann, der problemlos zum "Sexiest Man Alive" hätte gewählt werden können und bei dessen Anblick sich selbst Frauenschwärme wie Orlando Bloom und Gerard Butler sich warm anziehen mussten.

"Wenn du auch ihr Huan bist, könnte das zu jenem Problem führen, wie du weißt.", fuhr sie seelenruhig fort.

"Ja, Frau Wood - dessen bin ich mir mehr als bewusst.", antwortete er und drehte sich zu einer krebsroten, verlegenen und verwirrten Nia um.

Mit den letzten paar Sätzen war ihr Mut wieder gestiegen und die Hoffnung von neuem erwacht - sie konnte es gar nicht fassen!!! Sie sandte schon vorsorglich ein Dankesgebet gen Himmel - nur, falls sie später vor Glück umkippen und alles andere um sich vergessen sollte. Sie konnte schon jetzt ein strahlen kaum unterdrücken - obwohl ja noch nichts sicher war!

"Zeichne mich bitte.", forderte ihr Schwarm Nia auf und das ließ sie sich nicht zweimal sagen!

Cedric schnaubte und lehnte sich entnervt gegen eine nahe Wand, um das ganze Spektakel in Seelenruhe zu beobachten.

Nia und Salvatore hatten sich unweit vom blonden Hünen auf zwei freie Stühle platziert.

Der Frauenschwarm war ganz gelassen und ließ sich von Nias Blicken röntgen.

Schüchtern musterte sie ihn.

Was hatte er für tierische Kennzeichen?

Katzenohren? Nein, die konnte sie nicht entdecken.

Pferdehufen? Das würde ja nicht einmal zu ihm passen!

Elefantenrüssel? Daran dachte sie nicht einmal - der Gedanke allein war absurd!

Moment mal!

War da nicht was hinter seinem Rücken?

Nia blinzelte und verengte ihre Augen zu Schlitzern, um besser sehen zu können.

Waren das ... Flossen?! Entsetzt schüttelte sie den Kopf - Salvatore ein Fisch - lächerlich!

Trotzdem war da etwas ... Nia rieb sich die Augen.

Da! Das waren Federn! Je länger sie hinstarrte, desto deutlicher konnte sie sie erkennen.

Salvatore war eine Art Vogel! Bloß welche? Sie überlegte fieberhaft.

Ihr Schwarm war groß und stattlich, fast königlich.

Also vielen so was wie Spatz oder Taube schon mal weg. Kakadu sowieso. Und Papagei erst recht!

Er war sehr intelligent und hatte faszinierende Augen.

Langsam kam es ihr. Vorsichtig setzte sie ihren Bleistift an und fing an zu zeichnen.

Wenn sie richtig lag, wäre sie überglücklich - sie würde regelrecht ausflippen!

Ihr Mund wurde staubtrocken und ihre Hand begann leicht zu zittern. Mit der Zunge befeuchtete sie ihre spröden Lippen.

Flügel, Schnabel, Augen, ... Gefiederfabe.

Nun ergab es auch Sinn, dass sie letztes Schuljahr in Bio alle möglichen Tierarten in- und auswendig gelernt hatten: Es war die Vorbereitung auf die Erkennung seiner Huans gewesen!

Nia war klitschnassgeschwitzt.

Nichts auf dieser Welt wünschte sie sich sehnlicher, als dass Salvatore ihr Huan werden würde, egal was Frau Wood von "Problemen" gefaselt hatte!

Mit zittriger Hand zeigte sie ihrem Frauenschwarm ihr Kunstwerk. Nia traute sich nicht einmal, ihn anzuschauen

Alle Schüler, egal ob Huan oder Waker hielten inne.

Die Luft war zum zerreißen gespannt. Man hätte sogar einen Stecknadelkopf fallen hören.

Vorsichtig linste Nia in Richtung Schwarm: Dieser lächelte sein knieerweichendes Lächeln.

"Hundert Punkte!", grinste er und nahm die etwas misslungene, aber erkennbare, für alle anderen unsichtbare Zeichnung eines Weißkopfseeadlers in die Hand.